

**Trudi von Fellenberg-Bitzi**, 1954 in Zug geboren und aufgewachsen, Journalistin und Autorin, hat mehrere Biografien sowie Lyrik und Prosa publiziert. Sie ist Trägerin von Förderpreisen der Erziehungsdirektion des Kantons Zug sowie – für ihre Kindersendungen bei Radio DRS – der SRG Zentralschweiz: Sie ist Vizepräsidentin des Innerschweizer Schriftstellerinnen- und Schriftstellervereins ISSV.

**Ueli Fuyûru Derendinger**, 1954 in Olten geboren und aufgewachsen, Studium der Querflöte bei Felix Manz, Musik-Akademie Basel, 1980-1988 Studium der japanischen Bambusflöte Shakuhachi in Basel und Osaka, Meistertitel (*shihan*) und Meisternamens Fuyûru durch Kawase Junsuke III, Tokio. Weiterbildung bei Shimura Zenpô Satoshi in Japan. Ueli Derendinger ist Träger des Solothurner Kulturpreises für Musik.

**WIR DANKEN:** Kanton Schwyz, Missionshaus Bethlehem, Immensee, Schwyzer Kantonallbank, Frau Sanae Sakamoto, jap. Kalligraphie.

Bild: Im Garten des "Kurodani-Tempels" in Kyoto. (Bild: Trudi von Fellenberg-Bitzi)



Zum 100. Geburtstag von  
Thomas Immoos (1918-2001)

"Poetische Wanderung durch Zen-Gärten"

EINLADUNG

**Thomas Immoos** (geb. 15.9.1918, gest. 20.10.2001), Bürger von Morschach, aufgewachsen in Steinen, wirkte über 50 Jahre seines Lebens in Japan. „Land der tiefen Brunnen“ nannte er seine Heimat, mit der er auch in der Ferne stets verbunden war. Weilte er in der Schweiz, berichtete er als hervorragender Kenner in vielen Vorträgen über die Kultur Japans.

1945 feierte er in der Pfarrkirche von Schwyz seine Primiz. Er wollte Missionar in der Mandschurei werden. Aus politischen Gründen wurde er jedoch 1950 nach Japan geschickt. Das „Land der aufgehenden Sonne“ wurde zu seiner zweiten Heimat. Immoos lehrte als Professor an der Sophia Universität, leitete dort das Institut für Orientalische Religionen, gründete den C.G.-Jung-Club Tokio und war ein international anerkannter Spezialist für japanisches Theater – No, Kabuki, Bunraku – und die Shintô-Religion.

Er publizierte Essays, Erzählungen und Gedichtbände.

Für sein Schaffen erhielt Thomas Immoos 1988 den Schwyzer Kulturpreis und für seine Vermittlung zwischen Ost und West verlieh ihm der japanische Kaiser Akihito 1989 den „Orden der aufgehenden Sonne“.

Diese Lesung orientiert sich an einem Vortrag, welcher Thomas Immoos am 22. Juni 1993 im Romero Haus in Luzern gehalten hat. Dabei nimmt er uns nicht nur auf eine poetische Wanderung durch Zen-Gärten mit, sondern lässt uns in den von ihm stammenden deutschen und den von ihm übersetzten, chinesischen und japanischen Gedichten, die Tiefe der in den Zen-Gärten sich widerspiegelnden japanischen Seele erahnen.

15. September 2018, 17 Uhr,  
im Baumfigurenkabinett, Steinen

[www.baumfiguren-kabinett.ch](http://www.baumfiguren-kabinett.ch)

## "Poetische Wanderungen durch Zen-Gärten"

Zum 100. Geburtstag von  
Thomas Immoos (1918-2018)

Lesung: Trudi von Fellenberg-Bitzi

Musikalische Umrahmung: Ueli Fuyûru Derendinger